

Handwerker ausgezeichnet

Ein Dachdecker sorgt sich um die Gesundheit seiner Mitarbeiter. Die sollen jetzt zwischendurch auch mal eine Trainingseinheit einlegen.

Großröhrsdorf. Seit fast 25 Jahren sorgt das Familienunternehmen von Daniel Hartmann in Großröhrsdorf für dichte und gut gedämmte Dächer, baut Dachfenster ein und verkleidet Schornsteine. Jetzt zeichnete die Krankenkasse IKK den Handwerksbetrieb mit acht Beschäftigten als „Gesunden Betrieb“ aus.

„Trotz vieler technischer Hilfsmittel ist körperlich schwere Arbeit oft mit einseitigen Belastungen im Dachdeckerhandwerk Alltag“, sagt Daniel Hartmann. Das sei das Hauptproblem.



gen Belastungen im Dachdeckerhandwerk Alltag“, sagt Daniel Hartmann. Das sei das Hauptproblem.

Für Daniel Hartmann (r.) sind gesunde Mitarbeiter ebenso wichtig wie für Stephan Petrenz von der IKK. Deshalb starteten sie ein gemeinsames Projekt.

Foto: René Plaul

Ihn habe die Frage beschäftigt, wie er seine Leute unterstützen kann, fit und gesund zu bleiben. In Zeiten des Fachkräfte-

mangels ist das von besonderer Bedeutung. Dafür hatte die Firma mit Unterstützung der Krankenkasse eine Reihe Aufgaben zu erfüllen, auch in der Arbeits-Organisation und bei einem gesunden Arbeitsumfeld.

Die Arbeit ist immer noch schwer, aber die Handwerker wissen nun, wie sie Ausgleich finden. So gibt es jetzt unter anderem im Arbeitsalltag zeitlichen Raum, um durch Ausgleichsübungen den Körper wieder locker und fit für das nächste Dach zu machen. Der IKK habe das Gemeinschaftsprojekt zudem gezeigt, dass betriebliches Gesundheitsmanagement auch in kleinen Firmen möglich sei. Für die Firma gab es mit dem erfolgreichen Projekt einen kleinen Bonus, der in die Gesundheit der Mitarbeiter fließen soll. (SZ/ha)

Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.